

Fachausschuss "Volkshochschule"	31.05.2016
---------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	322/2016-10
-------------	-------------

Stand	31.05.2016
-------	------------

**Betreff Studienprogramm für das 2. Semester 2016**

**Beschlussentwurf**

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 2. Semester 2016 mit den von der Verwaltung vorgelegten Inhalten.

**Sachverhalt**

Das Studienprogramm für das 2. Semester 2016 (September 2016 bis Februar 2017) umfasst Angebote entsprechend § 3 bzw. § 11 des Weiterbildungsgesetzes. Es enthält sowohl bewährte Veranstaltungen als auch neue Themen. Soweit eine Veranstaltung noch nie oder länger als vier Semester nicht im Angebot war, ist sie als 'NEU' gekennzeichnet.

Das in der Anlage vorgeschlagene Studienprogramm umfasst insgesamt 228 Veranstaltungen und 4.450,91 Unterrichtsstunden in den Programmbereichen

- 1 - Mensch und Gesellschaft
- 2 - Kultur und Gestalten
- 3 - Gesundheit
- 4 - Sprachen
- 5 - EDV und Beruf.

Einige weitere Veranstaltungen konnten noch nicht abschließend mit Dozenten oder Kooperationspartnern geklärt werden, diese werden in der Sitzung ggf. ergänzt.

Der **Programmbereich 1 - Mensch und Gesellschaft** - ermöglicht Interessierten, sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen zu auseinandersetzen, wie z.B. im Vortrag "Die Präsidentenwahl in den USA", im "Gesprächskreis Politik" oder beim Besuch der Ausstellung "Freiheit und ich". Ein Workshop zur Förderung der Zivilcourage soll Menschen ermutigen, anderen in bedrohlichen Situationen zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden. Lernen kann man auch, wie man mit "vergiftetem Lob, vordergründiger Freundlichkeit" umgeht oder "den Anforderungen des Lebens mit innerer Stärke begegnet (Resilienz)". Ein Ermutigungstraining kann helfen, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein zu stärken. "Nochmal durchstarten" möchten oft Menschen im mittleren Lebensalter; sie erhalten dazu wertvolle Tipps zur Einschätzung ihrer Fähigkeiten und zu (beruflichen) Veränderungsmöglichkeiten.

Seine kommunikativen Kompetenzen ausbauen kann man z.B. durch "Sprachkarate" oder im Wochenendkurs "Gut gefragt ist halb gewonnen". Vorträge zu sozialwissenschaftlichen ("Stigmatisierung"), psychologischen ("Selbstheilungskräfte", "Das Geheimnis des Unbewussten") oder philosophischen Themen ("Mitleid und Moral") ergänzen das Angebot.

Familien können gemeinsam Technik erleben ("Naturwerkstatt Spannungsgeladener Strom", "So funktioniert das: Farben und Licht"), gemeinsam ein gesundes Buffet zubereiten oder ihr künstlerisches Talent in vielen kreativen Familienwerkstätten entfalten.

In Exkursionen erfährt man, wie ein Trickfilm entsteht ("Von Mäusen zu Monstern - eine Idee

wird zum Film"), Rübenkraut produziert wird ("Zu Besuch in der Grafschafter Krautfabrik") oder die Römer ihr Praetorium, Abwasserkanäle und Sportanlagen gebaut haben ("Köln unterirdisch"). Teilnehmende an Veranstaltungen wie "Mietrecht und Nebenkostenabrechnung" oder "Erben und vererben" erhalten aktuelle, unabhängige Informationen.

Im **Programmbereich 2 - Kultur - Gestalten** werden die bewährten Kooperationsveranstaltungen mit der Stadtbücherei Bornheim und der Öffentlichen Bücherei Alfter wieder aufgenommen. Trotz rückläufiger Belegung im vergangenen Jahr sind auch die Mal- und Zeichenkurse wieder Bestandteil des Programms.

Die musikhistorische Reihe im Wohnstift Beethoven wird Vokalmusik thematisieren. Neu ist ein Angebot, das Obertöne zum Klingen bringt.

Die Fotokurse werden ihre Exponate im November im Rathaus ausstellen. Bewährte Tanzangebote werden fortgesetzt und um Samba und Salsa (zum ‚Alleine Tanzen‘) erweitert. Die Kunst des Schmiedens kann man in einer Werkstatt in Eitorf erlernen. Das Arbeiten mit dem Werkstoff Silver Clay ergänzt das Kreativangebot.

Der **Programmbereich 3 - Gesundheit** bietet einige neue bzw. zusätzliche Kurse, z.B. Tai Chi und Qi-Gong. 45 Minuten Business-Yoga (in Arbeitskleidung, gleich im Anschluss an die (Büro)Tätigkeit) um 17.00 Uhr in der VHS soll einen einfach zugänglichen Ausgleich direkt nach einem Arbeitstag ermöglichen. Dabei wird hauptsächlich auf Stühlen geübt. Neu ist ebenfalls ein Yoga-Kurs mittwochabends in der Kita Flora in Waldorf. Feldenkrais ist als mehrwöchiger Kurs ins Programm aufgenommen.

Da derzeit nicht sicher ist, inwieweit Turnhallen im Herbst/Winter mit Flüchtlingen belegt bleiben, sind die Bewegungsangebote, die ursprünglich in der Bornheimer Walraffschule durchgeführt wurden, weiterhin in der Hauptschule Oedekoven eingeplant. Die bis Ende 2015 in der Turnhalle der Verbundschule Uedorf durchgeführten Zumbakurse können deshalb derzeit nicht angeboten werden. Als Ausweichangebot ist neu ein Zumba-Kurs am Mittwochabend in der Aula der Walraffschule vorgesehen. Neu ist das Bewegungsangebot „Big 'n' fit“, das sich speziell an bewegungsungewohnte Menschen mit Übergewicht wendet.

Ein Massageangebot, sowie die Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim werden fortgesetzt.

Neben den vielen verschiedenen Themen- und Länderküchenabenden soll hier der Kurs „Fit mit Phytoöstrogenen - vegetarisch für Frauen ab 40“ besonders benannt werden. Dieser Kurs ergänzt den Wochenendkurs " Im Wechselbad der Hormone" im Programmbereich 1.

Der **Programmbereich 4 - Sprachen** - ist in Bezug auf Deutsch- und Integrationskurse aktuell (im April und Mai 2016) durch kontinuierliche Planungstätigkeit gekennzeichnet.

Nach Ende der BA-Einstiegsurse haben die ersten 50 Flüchtlinge die Zulassungen zum Integrationskurs erhalten und warten darauf, dass kurzfristig Anschlusskurse für sie starten. Die VHS beteiligt sich am Programm ‚Early Intervention‘ der VHS Bonn, auch dieser 300 Stunden Kurs wurde zusätzlich ins laufende Programm aufgenommen, genauso wie die durch das Land geförderten 100-Stunden Kurse für Flüchtlinge aller anderen Herkunftsländer.

Soweit personell und räumlich überhaupt nur möglich, wird versucht, der Nachfrage zu entsprechen und bis zu den Sommerferien noch verschiedenste (Integrations-)Kurse zu starten. Die Fortsetzung dieser Kurse mit den entsprechend vorgeschriebenen BAMF-Modulen und Abschlussprüfungen ist in der Programmvorlage zum neuen Semester noch nicht komplett berücksichtigt, so dass wie bisher kurzfristig auf Bedarfe reagiert werden wird.

Das breit gefächerte Programm in den Standardsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch orientiert sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen und reicht von der Grundstufe A1 über die Niveaustufen A2 und B1 bis zur Fortgeschrittenenstufe B2 / C1. Auch Niederländisch und Arabisch finden sich wieder im Programm.

Im **Programmbereich 5 - EDV** - bleibt das bisherige Angebot bestehen. Excel Aufbauwissen wird als dreitägiger Bildungsurlaub angeboten. Ein Vortrag rund um das Thema Sicherheit für PC und Internet gibt wichtige Hinweise für den Umgang mit Programmen, Cookies, Firewalls und vielem mehr ("Wie bleibe ich Kapitän an Bord meines Computers?").

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbücherei Bornheim - Bücherwurm e.V – sind eBook-Workshops für Anfängende und Fortgeschrittene geplant.

Im **Programmbereich 5 - Beruf** - wird der erfolgreiche Bildungsurlaub ‚Berufliche Belastungen gelassener bewältigen‘ auch in den Herbstferien angeboten. Tastschreiben können Erwachsene und Schüler/innen im nächsten Semester als Intensivkurs am Wochenende in den Herbstferien erlernen.

Ein Einblick in die kaufmännische Buchführung wird erneut angeboten - auch mit dem Ziel möglicherweise eine Gruppe für einen Fortsetzungskurs gewinnen zu können.

Die Sprachpatenqualifizierung wird erneut angeboten, da sich im Frühjahr nicht genügend Teilnehmende gefunden hatten.

Fortbildungen für Erzieher/innen, Tagespflegepersonen und OGS-Personal bieten "Beschwerdemanagement/Partizipation in Tageseinrichtungen für Kinder", Waldpädagogik und "Rahmenbedingungen für die Großtagespflege".

Die Veranstaltungen sind an folgenden Unterrichtsstätten vorgesehen:

in der Gemeinde Alfter:

- Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus
- Gielsdorf, Dorfhäus
- Oedekoven, Hauptschule
- Oedekoven, Rathaus
- Volmershoven, Mehrzweckhalle
- Witterschlick, Grundschule Turnhalle

in der Stadt Bornheim:

- Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Bornheim, Bornheimer Jugendtreff
- Bornheim, Bornheimer Musikschule e.V.
- Bornheim, Europaschule
- Bornheim, Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'
- Bornheim, HallenFreizeitBad
- Bornheim, Rathaus
- Bornheim, städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Bornheim, Stadtbücherei
- Bornheim, Wallrafschule
- Bornheim, Wohnstift Beethoven
- Brenig, Jugend- und Gemeinschaftsraum
- Brenig, städt. Kindergarten 'Die Raupe'
- Brenig, Yogahof
- Merten, Franziskusschule
- Roisdorf, VHS-Gebäude
- Roisdorf, städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'
- Walberberg, 'Haus im Garten'
- Waldorf, städt. Kindergarten 'Flora'
- Widdig, Mehrzweckhalle

sowie in

- Eitorf, Schlosserei Ristau
- Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzstation

**Finanzielle Auswirkungen**

Den Veranstaltungen sind unmittelbar Aufwendungen, insbesondere für Honorare und Unter-

richtsmittel, in Höhe von 100.000 € sowie Erträge, vor allem aus Teilnahmegebühren und Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in Höhe von 130.000 € zuzuordnen. Für eine gesamtwirtschaftliche Betrachtung sind zudem fixe Kosten (z.B. für Personal, die Bereitstellung von Räumen, interne Leistungsverrechnungen) sowie Einnahmen (z.B. Zuweisung des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz, Kostenerstattung der Gemeinde Alfter) zu berücksichtigen.

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Programm 2. Semester 2016